

**RS OGH 1951/2/1 2Ob70/51,
7Ob66/57, 8Ob333/65, 6Ob310/65,
7Ob177/74, 3Ob139/06x**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.02.1951

Norm

ABGB §91 C2

ZPO §411 G

ZPO §416

Rechtssatz

Entscheidungen, gegen die kein ordentliches Rechtsmittel zulässig ist, wie zB Entscheidungen des OGH, werden rechtskräftig, sobald sie den Parteien durch mündliche Verkündung oder durch Zustellung einer schriftlichen Ausfertigung eröffnet worden sind. Bei Scheidungsurteilen ist bis zu diesem Zeitpunkt der Ehemann alimentationspflichtig.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 70/51

Entscheidungstext OGH 01.02.1951 2 Ob 70/51

- 7 Ob 66/57

Entscheidungstext OGH 07.02.1957 7 Ob 66/57

- 8 Ob 333/65

Entscheidungstext OGH 23.11.1965 8 Ob 333/65

nur: Entscheidungen, gegen die kein ordentliches Rechtsmittel zulässig ist, wie zB Entscheidungen des OGH, werden rechtskräftig, sobald sie den Parteien durch mündliche Verkündung oder durch Zustellung einer schriftlichen Ausfertigung eröffnet worden sind. (T1) Beisatz: Formell rechtskräftig werden durch ordentliche Rechtsmittel anfechtbare Entscheidungen erst nach Ablauf der Rechtsmittelfrist, wenn das vom Gesetzgeber eingeräumte Rechtsmittel nicht erhoben wurde. (T2) Veröff: SZ 38/202 = RZ 1966,67

- 6 Ob 310/65

Entscheidungstext OGH 01.12.1965 6 Ob 310/65

nur T1

- 7 Ob 177/74

Entscheidungstext OGH 14.11.1974 7 Ob 177/74

nur T1

- 3 Ob 139/06x

Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 139/06x

Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0047224

Dokumentnummer

JJR_19510201_OGH0002_0020OB00070_5100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at